Check Point Software

Zertifizierter Datenschutz

[01.12.2009] Die Datenschutzlösung zur Festplattenverschlüsselung Check Point FDE ist nach Common Criteria EAL4 zertifiziert worden und kann somit in Zukunft auch von öffentlichen Verwaltungen eingesetzt werden.

Die Lösung Check Point Endpoint Security Full Disk Encryption (FDE) der Firma Check Point Software ist nach dem internationalen Common Criteria Evaluation Assurance Level 4 (EAL4) zertifiziert worden. Wie der Anbieter bekannt gibt, können somit auch staatliche Dienststellen und Behörden die Datenschutzlösung für die Verschlüsselung von Festplatten nutzen. Die EAL4-Zertifizierung wird insbesondere von Behörden gefordert und sei der höchste Standard, den derzeit verfügbare Verschlüsselungsprodukte erreichen könnten. „Gerade die Informationen auf Endgeräten sind am wenigsten vor Datendiebstahl oder -verlust geschützt“, so Ben Khoushy, Vice President für Endpoint-Produkte bei Check Point. „Für den vollständigen Schutz dieser sensiblen Daten ist deren Verschlüsselung unerlässlich.“ Neben FDE für Windows-, Mac OS X- und Linux-basierte Computer bietet Check Point auch Lösungen für den Schutz von beweglichen Datenträgern an.

(bs)

http://www.checkpoint.de

Stichwörter: IT-Sicherheit, IT-Sicherheit, Datenschutz, zertifizierung, Check Point Software, Ben Khoushy